

Reichstag, wurde die Auflösung einstimmig beschlossen.

Die „Provinzial-Corr.“ begrüßt den Berliner Congress mit einem herzlichen Artikel, worin es heißt: „In der That, daß der Congress sich in Berlin versammelt, darf man ein Anerkennungsfundament für die Politik der Aufgabefriedlicher Vermittlung, welche sie sich in der großen Frage gestellt hatte, seither in Wahrheit redlich zu lösen bemüht war.“

Der Baron Holstein, dann der Graf St. Ballier in welchen König Georg V., trotz dringender Abmahnungen Preußens, durch österreichischen Einfluß sich hineinziehen ließ, führte ihn mit seiner Armee zunächst außer Land und darauf nach der Capitulation von Langensalza am 29. Juni 1866 ins Exil nach Hiebing bei Wien, welches für längere Zeit der Mittelpunkt einer in ihren Mitteln nicht wäpferischen Welsenagitation wurde.

Über die Ankunft des Lord Beaconsfield schreibt der „BorfenCourier“ unterm 12. Juni: Gestern Abend um 7 Uhr 42 Minuten ist auf dem Vektore Bahnhof Seine Vordschaf der Premierminister, Großsiegel Bewahrer und Vord-Schatzmeister der vereinigten Königreiche von Großbritannien, Lord Beaconsfield, hier eingetroffen. Seine Vordschaf sind ein würdiger alter, etwas von den Jahren daniebergebeugter Herr mit grauen Haaren, von ziemlich hohem Wuchs. Die Nase, das Kinn, die Unterlippe, der ganze Kopf erinnern wunderbar an einen anderen alten Mann, der seit zwei Jahren nicht mehr unter den Lebenden weilt — an Johann Jacoby.

Der Baron Holstein, dann der Graf St. Ballier vorgeführt worden. Beiden drückte Beaconsfield die Hand. Dann entführte ihn die Equipage des Botshafers in Begleitung seines Secretairs nach dem Kaiserhof, wo der größte Teil der ersten Etage für ihn reserviert ist.

Die Engländer haben im Kaiserhof 12 Salons, 18 Schlaf- und 17 Dienerräume „auf unbestimmte Zeit“ mit Beschlag belegt, mehr Räumlichkeiten vielleicht, als die Vertreter aller anderen Congressmächte zusammen benötigen. Es bedurfte daher bei diesen Anforderungen der besonderen Kennung unseres Namens und Standes, um uns die Ehre, mit Lord Beaconsfield unter einem Dache zu schlafen, wenn auch in etwas höheren Regionen zu ermöglichen. Drei Seiten der ersten Etage und ein Teil der zweiten Etage dieses mächtigen Gasthofes werden somit für die nächsten Wochen von den englischen Congress-Herren besetzt werden.

Auf die von der Münchener Bürgerkchaft an den Kaiser gerichtete Adresse ist ein Antwortschreiben an den Bürgermeister durch den Cabinetstath v. Wilnowsky eingegangen, worin derselbe sagt: Ich beile mich zu bemerken, daß ich die Adresse dem Kaiser, sobald es der Zustand Sr. Majestät erlaubt, vorlegen werde; inzwischen habe ich die Adresse Sr. K. Hoheit dem Kronprinzen vorgelegt, welcher sich über den darin ausgesprochenen Patriotismus und die warme Berechtigung für Sr. Majestät anerkennend ausdrückte, auch die geschmackvolle Ausstattung derselben rühmte.

Der ehemalige König von Hannover, Georg V., ist am 12. Juni früh 7 1/2 Uhr in Paris gestorben. In Krefen, die der hannoverschen Königsfamilie nahe stehen, nimmt man an, der Kronprinz Ernst August werde das Präidententhum aufgeben und einen Ausgleich mit Preußen anstreben. König Georg V. wurde als Sohn des damaligen Herzogs von Cumberland, späteren Königs Ernst August von Hannover und der Prinzessin Friederike von Mecklenburg-Strelitz, einer Schwester der hochseligen Königin Luise von Preußen, am 27. Mai 1819 zu Berlin geboren, wo damals sein Vater lebte.

Druck zu bringen suchte. Der Krieg von 1866, in welchem König Georg V., trotz dringender Abmahnungen Preußens, durch österreichischen Einfluß sich hineinziehen ließ, führte ihn mit seiner Armee zunächst außer Land und darauf nach der Capitulation von Langensalza am 29. Juni 1866 ins Exil nach Hiebing bei Wien, welches für längere Zeit der Mittelpunkt einer in ihren Mitteln nicht wäpferischen Welsenagitation wurde.

Die in Vagny erscheinende socialdemokratische „Egalité“ veröffentlicht an ihrer Spitze folgenden, etwas verächtlich „Aufruf“ auf die auf dem Congress in Göttingen (?) versammelten Socialdemokraten: (Der Congress ist bekanntlich verboten; der nachfolgende Aufruf zeigt, wie sehr das Verbot gerechtfertigt ist):

Brüder von Deutschland! Die französischen Socialisten und Revolutionäre wollen die Gröndung eines acht Congresses nicht überlassen, ohne Euch ihrer Sympathien und ihres brüderlichen Beistandes zu versichern. Nach dem Bande Babeuvs, Fourier's, Proudhons und Barlins ist jetzt das Band Karl Marx', Lassalle's und Blum's das Schlachtfeld der socialen Revolution geworden. Heute habt Ihr die Ehre, den Verbindungen aller vereinigten Reactionen zur Zielscheibe zu dienen, wie vor acht Jahren dieselben Reactionen uns mit ihren Schmähungen und ihren Augen verfolgten. Und gleichwie Ihr im Jahre 1871 kein Bedenken tragt, Euch durch den Mund Liebknecht's und Bebel's mit der belagerten Commune solidarisch zu erklären, eben so bedenken wir uns nicht, die vollständige Solidarität mit Eurer Socialdemokratie, deren unabweisbarer und nahe bevorstehender Sieg auch unser Sieg sein wird, in Anspruch zu nehmen.

Nach weiteren Meldungen über das Ergebnis der Wahlen in Belgien beträgt die liberale Majorität in der Kammer 10, im Senat 6 Stimmen.

Die Folge des liberalen Wahlsieges in Belgien ist der Rücktritt des ultramontanen Cabinets, den ein Privattelegramm der „Nat.-Ztg.“ bereits meldet. In der Hauptstadt herrscht eine „wahnsinnige Begeisterung“, die freilich begreiflich ist nach den viermaligen vergeblichen Anstrengungen der liberalen Partei, das Joch einer clericalen Regierung von sich abzuschütteln, welches die Wahlen vom 14. Juni 1870 dem Lande auferlegt. Die Bedeutung dieses Umsturzes geht weit über die Grenzen des belgischen constitutionellen Stilllebens hinaus. Wie die Herrschaft der ultramontanen Partei in dem Lande, in welchem sie am festen Boden gefaßt, gleichsam die Signatur bildete für die Periode des kriegerischen Vorgehens des Clericalismus in Europa, deren Anfang die vatikanischen Decrete am 15. Juli 1870 bezeichneten, so wird ihr Sturz vorwiegend symbolisch sein für das Erlahmen dieses Kampfes, für welches längst die Anzeichen sprachen und welches in dem Uebergang

der päpstlichen Würde auf eine wenn auch schwankende Persönlichkeit deutlich zu Tage getreten ist. Der „Times“ wird aus Pera unterm 12. Juni gemeldet: Die Porte bereitet eine Beschwerbenote vor, welche nachzuweisen beabsichtigt, daß die Bulgaren bestrebt seien, die Russen systematisch auszurotteten oder zu vertreiben. Auf Ersuchen des Gouverneurs von Thessalien sind mehrere Bataillone Truppen und Panzerschiffe dahin abgegangen.

Die „Polit. Corresp.“ veröffentlicht folgende Meldung: Aus Konstantinopel vom 12. Juni. Es liegen wieder sichere Anzeichen dafür vor, daß die russischen Truppen sich in kurzer Zeit von San Stefano gegen Adrianopel zurückziehen beabsichtigen. Das russische Hauptquartier hat den Auftrag erteilt, alle Vorräte in San Stefano binnen 20 Tagen nach Pule Burgas und Adrianopel zu schaffen. — Die Insurgenten im Rhodope-Gebirge sollen sich behaupten. — Aus Cattaro: Der Fürst von Montenegro hat die Aufstellung einer Brigade als Observationcorps bei Sitnica zwischen Farmali und Lepolje angeordnet. Wie es scheint, soll dasselbe als Previsionsmittel dienen bei den in Scutari stattfindenden Verhandlungen zur Ausgleichung der zwischen der Türkei und Montenegro schwebenden Differenzen. Man meint, daß im Falle des Scheiterns dieser Verhandlungen die Montenegriner einen Offensivstoß gegen Podgoriza unternehmen würden.

Reuter's Bureau wird aus Quebec gemeldet: Streikende Arbeiter plünderten ein Weizenmagazin und nahmen 200 Barrels. Den Polizeimännern gelang es nur mit vieler Mühe, die Ruhestörer zu zerstreuen. Die Polizei wurde beim Einschreiten gezwungen, Waffen anzuwenden, wobei ein Arbeiter erschossen wurde. Außerdem wurden mehrere Ruhestörer sowie Polizeimännern aus unbedingter Anwesenheit durch Gewehrschüsse, Säbelhiebe und Steinwürfe verwundet. Schließlich gelang es der Polizei, die Ordnung wieder herzustellen und das Legislaturgebäude zu besetzen.

* Aus dem Leipziger Landkreise, 13. Juni. Unter Wahlkreis wird bekanntlich bei der letzten Reichstagswahl in Folge der Zersplitterung der verlorene Parteien an die Socialdemokratie verloren gegangen. Schneller, als man es gedacht, ist der Kreis vor die Nothwendigkeit gestellt, abermals in den Wahlkampf einzutreten. Einmüthig ist dieses Mal, man mag hinzuhören, wo man will, der bestimmte Wille verbreitet, daß der Leipziger Landkreis nicht wieder einen Socialisten in das deutsche Parlament entsenden dürfe und daß, um solches zu erreichen, die Ordnungsparteien sich nicht wieder durch Aufstellung mehrerer Candidaten zersplittern sollen. Wie man hört, werden demnach auch Schritte geschehen, um eine Einigung der nationalliberalen, fortschrittlichen und conservativen Parteien gegenüber der socialistischen Partei herbeizuführen, und man darf die begründete Hoffnung hegen, daß die patriotische Aufgabe, im Landkreise die vaterländische Revolutionspartei zurückzuführen, es zu einer Einigkeit, die ihren Ausdruck in der Aufstellung eines einzigen Compromisscandidaten zu finden hat, kommen lassen wird.

Zur Wahlbewegung.

N.-L. C. Welchen Verlauf die beginnende Wahlbewegung nehmen wird, läßt sich heute noch nicht übersehen. Wie immer aber auch die Gegenstände aufeinander spielen mögen — über einen Punkt kann und darf unter allen Patrioten kein Zweifel herrschen, darüber nämlich, daß kein Socialdemokrat in den neuen Reichstag gewählt werden darf. Die socialdemokratische Presse vermahnt ihre Partei mit aller Kraft gegen jeden Zusammenhang mit den Attentaten. Wir glauben gern, daß die socialdemokratische Partei als solche von aller Mitwirkung oder auch nur Mitwissenchaft an dem abscheulichen Verbrechen freizusprechen ist. Trotzdem besteht jener Zusammenhang. Alle Dialektik der Welt wird uns nicht die Ueberzeugung nehmen, daß die Ereignisse vom 11. Mai und 2. Juni gezeigt haben, wohin die socialistische Agitation führen kann, führen muß. Das deutsche Volk hat die Socialdemokraten im Reichstagesgeduldet, weil sie eine Reihe halbberechtigter Forderungen vertreten, über welche sich diskutieren ließ, während im Uebrigen ihr schwärmerisches Utopien sowohl wie ihre maßlosen Angriffe gegen die bestehende Staats- und Gesellschaftsordnung und deren Vertreter gleich ungefährlich erschienen. Heute hat diese Duldung keine Berechtigung mehr. Wollen wir die bösen Geister der gesellschaftlichen Abgründe dämmen, so ist die erste Aufgabe, daß wir ihnen die sie herauszufordern, das Handwerk legen. Oft genug haben wir seit Jahren die harmlose Auffassung bekämpft, als ob „diese Handvoll Phrasenhelden“ im Reichstages gar nicht schaden könne. Man überfah eben zu sehr, daß erst der Reichstag den Agitatoren das eigentliche Fundament und zugleich den Nimbus für eine erfolgreiche Wirksamkeit im Lande gewährte. Auch der nebenfällige Punkt der freien Eisenbahnbau der Reichstagsabgeordneten ist der socialdemokratischen Propaganda ganz außerordentlich zu Statten gekommen. Es ist die äußerste Zeit, daß diesem Verhalten ein Ende gemacht wird. Jeder einzelne Wahlkreis, der fortan einen socialdemokratischen Abgeordneten in den Reichstag sendet, übernimmt die moralische Mitschuld für Alles, was aus der revolutionären Wählerei der Socialdemokratie hervorgeht und die gesammte deutsche Nation müßte es als eine Beschädigung ihrer Ehre betrachten, wenn bei den demnächstigen Wahlen auch nur ein einziger Socialdemokrat den Sieg davon trägt. Wir haben vor Kurzem bereits daran erinnert, daß in den letzten Reichstagswahlen die gewählten Socialdemokraten nirgends die Hälfte aller wahlberechtigten Stimmen auf sich vereinigt haben. Es

Aufbewahrung und Verwaltung von Werthpapieren u. s. w.

Die unterzeichnete Anstalt nimmt Werthpapiere und sonstige Werthgegenstände mit der Verpflichtung an, dieselben gleich ihren eigenen Werthstücken in treue und sichere Aufbewahrung zu nehmen.

Die Einlieferung kann in verschlossenen, veriegelten Packeten, Kisten u. s. w. oder soweit es sich um Werthpapiere handelt, auch offen erfolgen.

Bei den offenen Depot unterzieht sich die Anstalt auf Wunsch der Einlieferung fällig werdender Coupons, sowie der Uebertragung von Verlosungen, der Geltendmachung von Bezugsrechten, Leistung von Einzahlungen, dem Umtausch von Interimsscheinen und allen sonstigen mit dem Besitz von Werthpapieren verbundenen Verwaltungungen.

Die Depot-Annahmestelle ist nicht auf den Verkehr mit hiesigen Firmen und Personen beschränkt, sondern kann auch von Auswärtigen benutzt werden.

Die Abdrücke der Bedingungen für Benutzung dieses Geschäftszweiges sind bei unserer Depot-Abtheilung erhältlich.

Serner übernimmt die Anstalt für **bei ihr nicht hinterlegte Werthpapiere** die Kontrolle der Auslosungen, der Rindigungen, der Conservirungen, der Geltendmachung von Bezugsrechten, der Einzahlungen auf Interimsscheine unter den an vorgenannter Geschäftsstelle ansehenden Bedingungen.

Leipzig, im Mai 1878.

Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt.

in feinstem englischen Läll 3%, Meier lang, Fenster zu 10 A in Wien, Mail und Schweizer Läll.

Herren-, Damen- und Kinderwäsche,
Morgenröcke für Damen,
Spitzentücher und Rotondes,
Neuheiten in Damen-Garnituren, Fichus und Schleifen bei

31. Grimma'sche Straße. **H. G. Peine.** Grimma'sche Straße 31.

Gardinen

Auction neuer Sophas.

30-30 Stück, 8-19 Stück neue Sprungfedermatrassen mit schönen Bettstellen sollen verhältnißhalber von auswärts die Werbe vor Johanns verfertigt werden. Abh. später.

Pferde-Auction.



Sonnabend den 15. Juni c. Vormittag 10 Uhr sollen durch mich, den Unterzeichneten, Berliner Straße Nr. 6 hiersebst eine Anzahl Pferde, unter welchen sich harte Ardennen, hannoversche Pferde, sowie ein Paar elegante Pony und ein Doppelpony befinden, unter vor dem Termin bekannt zu machenden Bedingungen notariell veräußert werden. Die Besichtigung der Pferde kann bereits Tags vorher in dem abbezeichneten Grundstücke erfolgen.

Leipzig, den 11. Juni 1878. Dr. Eugen Wendler, Königl. Sächs. Notar.

Am 20. Juli Gesellschaftsfahrt von Leipzig nach Paris via Frankfurt a. M. (zur Weltausstellung).

Fahrtunterbrechung — Gairzugsbenutzung gestattet.

I. Kl. circa 140 A, II. Kl. 100 A, III. Kl. 72 A hin und zurück, 30 Tage resp. 5 Wochen gültig. Näheres bei Herrn. Dietrich, Halle'sche Straße Nr. 4. Ad. Schmidt.

Vou heute ab habe ich mich in Chemnitz als Advocat niedergelassen.

Chemnitz, am 1. Juni 1878.

Advocat Georg Loeser,

(H. 31679b.) Holzmarkt 12, I.
(R. B. 641.)

Montag, den 17. Juni 1878, beginnt mein II. Schnell-Cursus.
Salon: Schulstrasse 4.
Gefäll. Anmeldungen erbitte: Markt 17, Königshaus 3. Etage.
Hermann Frieoel, Universitäts-Tanzlehrer.

Tanz-Unterricht

Blitzableiter

wissenschaftlich geprüft

empfehlen mit Garantie

Brüggemann & Lewus

Telegraphen-Pau-Anstalt
11 Schützenstraße 11.

Zengnisse liegen zur gefälligen Einsicht.

Kleiderstoffe

in reichhaltiger Auswahl zu billigen Preisen.

Cachemir-Tücher

mit seidnen Franzen von 2 A 50 A an. Morgen- u. Unterröcke, Schürzen. Seidene Schmüchen in großer Auswahl.

Quercstraße 17, 2. Et. links. **N. Steinberg.**

Als sehr zweckmäßig und praktisch sind zu empfehlen:

Axholm's Sprungfedermatrassen.

Mutter Heben stets zur Ansicht Hospitalstrasse Nr. 10.

Amerikanischer Shirting „Wamsutta mills“

92 Centim. breit à 75 Pf. pro Meter.

Dieser Shirting wird weder von den französischen Giffrons noch englischen Tonlax übertrufen, es werden dazu die ausgesucht besten Garne verwendet und er ist ganz ohne Appretur. Bei fast allen internationalen Ausstellungen hat er, der Schönheit des Gewebes sowohl, wie besonders der außerordentlichen Dauerhaftigkeit wegen, den Preis erhalten.

Irishes Leinen

in extrafeiner und schwerster Qualität

à A 3.50 pro Meter.

Oberhemden nach Maß auf der Brust oder im Rücken zu schneihen. 60 A pro Duzend incl. Wäsche.



Für den Kumpf verwenden wir den besten amerikanischen Shirting „Wamsutta mills“ und die Einfäße dazu lassen wir in den neuesten Rüßern selbst anfertigen und zwar von dreifach rein Leinen. (Für die obere Lage bestes irisches.)

Wir machen besonders darauf aufmerksam, daß auch das Futter bei unferen Einfäßen rein Leinen ist. Sie nehmen in Folge dessen beim Waschen die Stärke besser an, lassen sich leichter bügeln, da die obere Lage mit den beiden unteren gleichmäßig einläßt und bekommen eine bei Weitem schönere Steife, als sie bei baumwollenem Futter möglich ist.

Amerikanische Wäsche-Fabrik von Just Brothers,
New-York | Broadway 613. Leipzig | Grimm, Str. 29, Great Jones Str. 35. | 1. Etage.

Meubles-Magazin

von **H. Erhardt,**
Petersstraße 19. Schloßgasse 11-13,
im Durchgang von Kitzing & Heilig.

Großes Lager gut gearbeiteter Möbel in Mahbaum, Mahagoni, Eiche, Amittation. Billige Preise unter mehrjähriger Garantie.

Seiten des unterzeichneten Handelsgerichts sollen

den 15. Juni 1878 von Vormittag 9 Uhr in den ehemaligen Geschäftlocalitäten der Leipziger Bauabrit, Sebastian Bach-Strasse Nr. 22, 1 Dampfmaschine, die sämtlichen Dampfmaschinenarmaturen, 1 Dampfmaschine, 1 Hobelmaschine, 1 Bandsäge, 2 Kreisaggen, 1 Schlig- u. Rapsenmaschine, 1 Bohrmaschine, 1 Windos, 1 Feldschmiede, ferner Transmissionen mit Riemern und Schwungradern zu Specialmaschinen, Schleifsteine, Schwungrad, Sägebäder und 1 Partie Obelstände öffentlich an den Meistbietenden gegen sofortige Bezahlung versteigert werden.

Leipzig, am 29. Mai 1878.

Kgl. Handelsgericht im Bezirkegericht. J. M.:
Dr. Siebenhaar, Kfl. Vögtter.

Auction.

Heute Freitag, den 14. Juni, früh von 10 Uhr an, sollen

Waagenplatz, an der eisernen Bude, 1 Partie sehr schöne Pfefferkörner in 5 bis 60 Wd. Köstchen, sowie 60 Kisten hochfeine Thüringer Käse in 1-2 Schod. Kisten, meistbietend versteigert werden durch

(R. B. 179.) **J. F. Fohle.**

Auction


(R. B. 180.) von **Schinken, Cervelatwurst, Speck.**

Morgen Sonnabend, den 15. Juni, früh von 9 Uhr an

Brühl 75, Auctionslocal.

Auction für Tischler, Glaser etc.

Auf die am 15. Juni a. c. Vormittag 9 Uhr Sebastian Bach-Strasse 22 alhier stattfindende Versteigerung einer Dampfmaschine mit Dampfmaschinenarmaturen, Dampfmaschine, Hobelmaschine, Bandsäge und Kreisaggen, Schlig- und Rapsenmaschine, Bohrmaschine, Windos, Feldschmiede, Transmissionen mit Riemern und Schwungradern zu Specialmaschinen wird aufmerksam gemacht.



Greifswald - Rügen.

Kürzester Weg v. Berlin n. Rügen, 8 Stunden.

Der Postdampfer „Anolam“, Capt. F. Buchholz, fährt im Mai und October Mittwoch u. Sonnabends, vom 1. Juni bis 30. Septbr. täglich, außer Sonntags, im festen Anschluß an die Bahnzüge

von Greifswald 2¹/₂ Uhr Nachm., von Putbus (Vauterbach) 10 Uhr Vorm. Ueberfahrt 2 Stunden.

Gute Restauration an Bord. Wagen und Gepäckträger zu Taxipreisen an der Bandungsbrücke.

Vom 13. Juni bis 16. September in Berlin directe Billets für Bahn und Schiff bis Rügen.

Expedition in Greifswald J. D. Gade's Söhne, in Putbus Ad. Koch.

Carl Stangen's Gesellschaftsreisen zur Weltausstellung in Paris

alle 10 Tage auf verschiedenen Routen. Ausflüge nach London und Brüssel. Abfahrtsstage: 13., 23. Juni, 3., 14., 24. Juli u. s. w. alle zehn Tage.

Nachführliche Prospekte gratis nur in **Carl Stangen's Reisebureau,** Erste Deutsche Unternehmung für Gesellschaftsreisen Berlin W., Warschauerstraße 13.

Am 17. Juni Gesellschaftsreise nach Paris. **Extrafahrt nach der Schweiz, Tyrol und Salzburg am 22. Juli.**

Ausführliche Programm demnächst. **Wagner's Reisebureau,** Grimma'scher Steinweg 61.

JANUS. Lebens- und Pensions-Versicherungs-Gesellschaft in Hamburg.

Errichtet am 1. Februar 1848.

Auszug aus dem Rechenschaftsberichte vom 25. Mai 1878

Ultimo 1877 waren in Kraft:

19,646 Lebensversicherungen mit	A 51,672,870. —	A
381 Renten und Pensions-Versicherungen mit jährlichen	181,715. 73	•

Die Einnahme in 1877 betrug:

An Prämien- und Capitalzahlungen	A 1,723,417. 78	A
Zinsen	491,440. 66	•

Verausgabte wurden:

Für 399 Todesfälle	A 968,250. —	A
106 bei Verzeiten fällig gewordene Versicherungen	97,515. —	•
Seit ihrer Gründung zahlte die Gesellschaft überhaupt an die Erben von 3942 Versicherten	12,114,185. —	•

Das Grundcapital der Gesellschaft beträgt A 1,500,000. — A
Die Reserverfonds belaufen sich auf 10,901,796. 24 •

Darvon sind angelegt:

An Hypotheken	A 7,310,583. 26	A
Darlehen gegen Unterpfand	1,768,084. 75	•
discontirten Wechseln	242,807. 96	•
Darlehen auf Policen der Gesellschaft	706,657. 12	•

Dividende 18 Procent.

Rechenschaftsberichte, Prospekte und Antragsformulare gratis in Leipzig bei der **General-Agentur: G. P. Rostock,** sowie bei sämtlichen Agenten der Gesellschaft.

und einige Mann... hielten mit einer Hand... die Bewohner der umliegenden Häuser...

Lehrlinie zu kommen, die in nicht gar ferner Zeit... den Stillen mit dem Atlantischen Ocean verbinden...

(Eingefandt.) Etwas über das Nähen. Es wird unsere Leserinnen interessieren, Etwas von der geschichtlichen Entwicklung jener Kunst zu erfahren...

Rähen zu sehen. Welche Schwierigkeiten die Befertigung der Wäsche haben mußte, mag aus dem Umstande ersichtlich sein...

(Eingefandt.) Einer an ihn ergangenen Einladung Folge leistend, wird sich nächsten Sonntag den 16. d. M. in unserer Stadt wohlbekannte Männergesangsverein...

leben. Es dürfte den vielen Freunden und Gönnern des Männergesangsvereins...

Meteorologische Beobachtungen. Nach dem Bulletin der Deutschen Seewarte in Hamburg...

Table with columns: Ort, Barom., Wind, Wetter, Temperatur. Lists weather data for various cities like Aberdeen, Kopenhagen, Stockholm, etc.

Uebersicht der Witterung. Am Baltischen Bassen und vor dem Canal ist der Luftdruck stark gestiegen...

Ruffschwaben-Auktion. Nächsten Sonnabend den 15. Juni, früh von 9 Uhr...

Transatlantische Fracht-Beförderung via Leipzig-Hamburg. Nach New-York, San Francisco, etc.

Hôtel St. Petersburg in Dresden, an der Frauenkirche, in der Nähe des Königl. Hoftheaters...

Hôtel zum Wallfisch, Ostseebad Crampas-Sahnis auf Rügen, sehr hübsch zwischen der Forst Stubbin...

Adolf Heinrich, Friseur für Damen und Herren. Salons zum Haarschneiden und Frisieren. Bedienung höflich und höchst sauber...

Nur heute Reichsstr. Nr. 26. Ein Posten Gardinen englischer, schweizer und deutscher Fabrikate...

Neu! 30 Stück Musikalien, bestehend in den neuesten Tänzen, Märschen, etc.

Chronik der Stadt Leipzig u. Umgegend von O. Moser. 2 Bde. broschirt 3 A.

Visitenkarten, 100 Stück von 1-3 Mark. Adresskarten, Rechnungen und alle anderen Druck- u. lithogr. Arbeiten...

Course. Franz. und Engl. für Anfänger und fortgeschrittene Nicolaistraße 31, I.

Unterrichtscurse (Einzelunterricht) in einf. u. dopp. Buchführung zu 15 Lect. in Rechtschreibung u. in Bruchrechnung...

Unterricht in Buchf., Abschlägen, Liquid. über. B. Reil, Georgenstraße 15, h. II. r.

Für Herrschaften u. Wäscherinnen. Den Glanz der Neu-Wäsche auf gemasch. Wäsche zu plätten, Berliner System, lehrt Frau Schumann, Gerberstraße 28, 29.

Haasenstern & Vogler. prompteste Vermittelung von Inseraten in alle Blätter der Welt zu Tarifpreisen. Zeit Reichsstr. 55, I. Etage.

Zeitung des Vereins Deutscher Eisenbahn-Verwaltungen. Officielles Organ des Vereins Deutscher Eisenbahn-Verwaltungen...

Ein junger Kaufmann wünscht in seiner freien Zeit Geschäftsbücher einzurichten oder permanent zu führen...

Für Soblis und Umgegend. empfehle ich mein Lager in Reinen und Halbfeinen in allen Sorten, bunten, grauen, grünen und blauen Barcent, etc.

SLUB Wir führen Wissen.

Wäschereien, Maschinenarbeit, wird sauber u. billig gefertigt...

Feine Gardinen zum Applizieren werden angenommen...

Wäsche wird gut und schnell geplättet...

Wäsche w. schnell u. saub. gerührt, auch die feinste Wäscherei...

Plättw. schnell gepreßt u. gesäumt...

Familienwäsche wird zu billigem Preis aus Land zu wachen gesucht...

Adressen bittet man unter C. G. 11 98 in der Expedition dieses Blattes niederzul.

Eine Frau vom Lande sucht Wäsche zu waschen...

Herren-Wäsche wird gut gewaschen und geplättet...

In waschen gesucht Wäsche. Eine langjährige Kunde nimmt Adressen an...

Wäsche jeder Art wird sauber gewaschen u. geplättet...

Baumwunden verleiht Plagw. Str. 20, 1.

Dr. med. Hermsdorf, Spezialarzt für Geschlechtskrankheiten...

Cand. med. Schwarzkopf, beil. Geschlechtskrankheiten gründl. u. schnell u. billig...

Geschlechts- und Hautkrankheiten...

Rath in allen Krankheiten ertheilt mündl. u. briefl. H. M. Weiser...

Die Bedeutung der Linien und Formen der Hand...

Geschäfts-Veränderung. Vom 1. Juni 1878 an befindet sich das Comptoir der Kohlenhandlung von E. Lehmann...

Gegen Sommersprossen unschätzbare Mittel à 1 Mart...

Das edle russische Wagenelixir „Malakoff“...

von Klüss & Co. (Max Isar) in Berlin, präpariert auf verschiedenen Industrie-Ausstellungen...

Boonkamp of Maagbitter von H. Vonderberg-Albrocht...

P. A. Kaltschmidt, Bitterstraße und Zeiger Straße Nr. 17.

Für den Garten empfiehlt sich zum Anpflanzen...

Scheffelgasse 6, 7 u. 8. Hotel Preussischer Hof in Dresden. Altronomirtes Geschäft, Mittelpunkt der Stadt...

Cassel. Hôtel Deutscher Kaiser. Gasthof ersten Ranges, 3 Minuten von dem Centralbahnhof...

Hôtel Derbsch verbunden mit Restaurant, Weimar, gegenüber dem Bahnhof. empfiehlt sich geehrten Reisenden bei promptester Bedienung...

Stahlbad Rastenberg in Thüringen. Sogleich klimatischer Kurort, in freundlicher, waldiger Gegend...

Ostseebad Dievenow Ziebell's Hotel und Pension am Vandungspfad. Dievenow, von Berlin über Stettin, Wolin und Gammeln...

Deutsches Reichs-Patent No. 378. Klasse 37 für Hochbauten. Mittel gegen Hauschwamm (Antimerulion)...

Ausverkauf 23 Grimma'sche Strasse 23 Erste Etage. Da unser Local am 1. Juli d. J. geräumt sein muß...

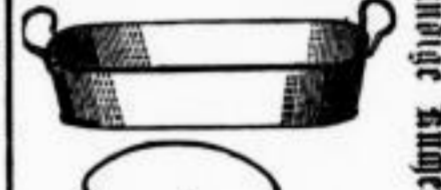
Spitzentücher, Rotondes, Fichus Philipp Lesser. NB. Während des Umbaus des Hauses Grimm...

In Zeit von nur 3 Monaten „Westindische Coffee-Imitation“ nicht allein die allgemeine Anerkennung des geehrten Publicum...

Das Seifenlager von Friedrich Bergner, Auerbach Hof 28/29. empfiehlt gute trodene Bern-Seife...

Prämien zu Commerschulnoten u. Verlosungen empfiehlt auch dieses Jahr in großer Auswahl...

Richard Schnabel, 7. Wintergartenstraße 7. Emailirtes Kochgeschirr in allen Formen...



Dampfpumpen, einfach- und doppeltwirkend, für Dampfessel- und Reservoirspeisung...

Kinderwagen größte Auswahl, billigste Preise, dauerhafteste Arbeit...

O. H. Noder's optisches Institut Markt 10, Kaufhalle, Durchgang...

Reise-Utensilien, als: Umhänge, Hand- und div. andere Taschen...

Knöpfe auf Damenkleider empfiehlt in größter Auswahl...

Watte größte Auswahl bzw. u. voll. Tafel von 18 1/2 1/2 Pf. zu 50 1/2 pro Pf. abgeben...

Badehosen, rote und gestreifte, für Erwachsene und Kinder...

Flet-Handschuhe in reiner Seide, Halbseide und rob. Garn...

Sommer-Handschuhe in Seide, Halbseide, Florwurm und Kletzwurm...

Unterjacken alle Sorten für die Sommerlaizon...

Netz- (Flat-) Jacken, Hand- und Maschinenarbeit, von offener und schließbarer Garnen...

Unterbeinkleider, Strümpfe, Socken, Strumpflängen...

Watt zu Steppdecken billig zu verkaufen bei Herm. Kauer...

Wahstuch-Rahmen, Wahstuch-Druckpressen, Farbmühlen...

Lustre-Rester sind eine Partie in allen Farben billig zu verkaufen bei Herm. Kauer...

Hut-Agraffen empfiehlt in neuesten Mustern zu billigen Preisen...

herabgesetzten Proisen empfiehlt Edelkäse, garnirte und ungarnirte...

Zucker ff. Raffinade in Broden Pfd. 47 1/2 ff. Raffinade ausgew. Pfd. 50 1/2...

Provencor-Oel, feinstes Rizze, ohne jeden Beigeschmack...

Spargel, letzter Sendung, täglich frische Sendungen...

Morcheln verkauft billig Ernst Kleesig, Dainstraße 3...

Spottbillig! Neue getr. Morchel, Island, Gerlinge...

Vertical text on the far right edge of the page, partially cut off.

Ein II. einfaches Stübchen ist an einen jungen ledigen Herrn oder Dame billig zu vermieten Erdmannstraße 14 part. links. Eine freundlich möbl. Stube ist zu vermieten Weichstraße 65, 2. St. 1st. Zu vermieten per sofort ein fein möbl. Zimmer. Zu erst. Sophienstraße 8, III. r. Zu verm. sof. bill. eine freundl. möbl. Stube für 1-2 Personen Nordstr. 30, II. Körnerberg Str. 59, Tr. B. 4 Tr. ein unmöbl. Zimmer mit Schll. zu vermieten. Zu verm. I. H. möbl. Zimmer I. vorn. Colonnadenstraße 8 bei W. Juch. Petersstraße 16, 2 Tr. ist eine möbl. Stube billig zu vermieten. Ein II. freundlich möbl. Zimmer ist an 1 Herrn zu verm. Nicolaistraße 54, IV. l. Eine leere Stube ist I. Juli zu vermieten Meudnis, Rathhausstraße 29 part. Zu vermieten ist ein schönes großes Zimmer, fein möbl., Pfaffend. Str. 9, IV. Sofort zu verm. I. H. freundl. Stübchen Werberstraße Nr. 20, 3. St. Eine bequeme Stube sofort zu vermieten Deutsche Haus, Hof links, 1 Treppe. Fein möbl. Zimmer sind sehr billig zu vermieten Brühl 17, 2. Stage. Promenade f. möbl. Zimmer f. Centralbade u. itala. Eine möbl. Stube mit guten Parquetten ist zu verm. Humboldtstraße 5 part. Möbl. Zimmer. Söhlis. Leipziger Straße 3 am Rosenbal. I. freundl. möbl. Stube ist zu vermieten Berliner Straße 115, II. r. St. u. Hschl. Ein feines Zimmer, möblirt, zu verm. Berger Straße 99, I. Stage rechts. Ein fein möblirtes Schlafzimmer ist zu vermieten Dainstraße 30, 2. Stage. Ein möbl. Zimmer ist sofort an 1 Herrn zu vermieten Wägenstraße 17, 3. Stage. Möbl. Stube pr. I. Juli, auch I. Schloß, sofort mit od. ohne Kott Wägenstraße 2, I. 2 Tr. Zu verm. I. möbl. 3. auch kann I. unmöbl. abgeh. m. Eichenstr. 22, II. l. a. Güterboden. Zu vermieten d. I. Juli ein freundl. leeres Stübchen Wägenstraße 25, II. links. Eine freundl. möbl. Stube ist billig an 1 Herrn zu verm. Berliner Str. 118, IV. vorn. Zu vermieten ein freundl. möblirtes Zimmer Windmühlenstr. 48 rechts 1. St. Zu vermieten ist sof. I. Zimmer, nach der Promnade, Wartstraße 2, 2. St. rechts. Ein gut möblirtes Zimmer ist an einen Herrn zu vermieten Werberstraße 8, I. St. Hübsch möbl. Zimmer f. I. od. 2 Herrn od. Damen Alexanderstraße Nr. 6, 4 Tr. 1st. Zu verm. Mittelstr. 22, I. leere Stube sofort zu beziehen, nebst S. u. Dauschl. Eine helle fr. Stube ist zu verm. oder als Schlafstelle Grimm. Str. 31, D. l. III. Colonnadenstraße Nr. 7, II. ist eine I. fenstr. Zimmer zu vermieten. Zu vermieten ein höchst freundl. feines möbl. Zimmer Marckstraße 774, III. l. Sofort zu vermieten ein freundl. möbl. Zimmer f. Herren Windmühlenstr. 41, I. r. Zu vermieten I. Zimmer billig Turnierstraße 7, 4. Stage rechts. Möbl. J. I. D. o. D. Petersstr. 18, IV. l. (Schl. Kl. möbl. St. mit Matr. B. Alexanderstr. 14, III. Partierrechts, zu verm. Petersstr. 4, Tr. C III. l. Leere Stube I. Juli Körn. Str. 42, D. II. r. Kohlenstr. 11, 2. St. möbl. St. für I. ober 2 D. Sep. St. m. Kochofen Sophienstr. 19b, D. III. l. Zu verm. m. u. unnt. S. Turnierstr. 7, III. r. I. Stüb. zu verm. Sternwartenstr. 18, II. r. Zu verm. bildl. Stanl. Katharinenstr. 24, IV. l. r. möbl. Stube zu verm. Eichenstr. 29, p. l. Stube, pr. zu verm. Lange Str. 96, Gabbe. Infr. groß. Rim. an Dm. Kohlenstr. 9, II. möbl. St. a. D. o. anst. Dam. Hof. Burgstr. 2, III. möbl. St. f. Dm. od. Dam. Bader. Str. 11, I. l. m. Stube Grimm. Str. 10, IV. Hüfner. Ein Zimmer frei sep. mit Schll. Brühl 15, 3. St. Badern. möbl. Stüb. Pfaffend. Str. 4, D. III. I. möbl. J. I. 15. A. Hof. zu verm. Burgstr. 11, II. l. Heines Stüb. bill. an I. D. Hofe Str. 18, I. Sch. sep. St. für ein. Heute Wäckerstr. 25, IV. r. In I. fr. möbl. Stube Schloß m. Schll. Rathenbü. f. D. Albersstr. 1, IV. Hofpl. G. Zu vermieten ein möblirtes Stübchen als Schlafstelle Hofe Straße 34b, 2. St. I. Zu vermieten sind zwei möbl. Stuben als Schlafstelle Reichstraße 33, 4. Stage. In Schloß in fr. St. m. 2 anst. Dm. gef. Rathenbü. Str. 184, D. p. l. b. Zapfenstr. Werberstr. 10, 2. fenstr. Schlafstellen Quergebäude 3, St. Möbl. Schlafst. f. D. Kl. Windmühl. 7, ob. III. I. Schlafst. f. D. Erdmannstr. 5, 3 Tr. I. Schlafst. f. D. Petersstr. 45 b. Hausm. Schlafst. f. D. Eifenstr. 19b. Hof 2 Tr. r. Möbl. Schlafst. Körn. Str. 42, Hof 2 Tr. r. Schlafst. g. möbl. St. I-2 D. Eifenstr. 32, 42 r.

Hr. Schloßhof. Humboldtstr. 6, III. r. Dakerborn. Schlafst. f. R. Hanf. Steinw. 74, Schneider. Freundl. Schlafst. f. anst. D. Brühl 54, 4. St. I. m. Stube als Schlafst. Neumarkt 41, D. r. III. Hr. Schloßhof. f. Dm. Friedrichstr. 37, II. ob. Möbl. El. A. Schloßhof. f. D. Sternwartenstr. 37, D. II. r. Hr. Schloßhof. f. Dm. Hof 3 Tr. I. f. St. u. H. als Schlafst. Hainstr. 4. Schmidt. Hr. Schloßhof. f. Dm. Hofe Str. 15b, IV. l. Freundl. Schlafst. Bauhofstraße 6, 4 Tr. I. 2 f. Schlafstellen sofort Königsplatz 18, 2. St. Stube als Schlafst. f. D. Reichstr. 46, II. Hofstraße 9, III. fr. Schlafst. f. Mädchen offen. Cken I. sep. fr. Schlafstelle mit Hauschl. für einen Herrn Erdmannstraße 10, IV. Cken 2 Schlafst. f. Dm. Eichenstr. 22, D. p. l. Cken 1 Schlafst. Landauer Str. 11, III. l. Offene Schlafst. f. D. Salzschäden 1, III. l. Off. fr. Schlafst. f. 2 D. Sternwartenstr. 45, III. ob. r. Offene Schlafst. Kl. Windmühleng. 2, 3 Tr. r. Cken 1 Schlafstelle Georgenstraße 16, IV. Cken 1 fr. Schlafst. f. D. Neumarkt 19, D. p. l. Cken 2 Schlafst. Reichstraße 20/21, III. r. Cken 2 gute Schlafstellen Turnierstr. 99, D. p. l. Offene Schlafstellen an 1-2 D. Burgstr. 26, III. I. Thein. gef. zu Stube u. K. m. Hauschl. als Schlafst. Grimmstraße 10, 4. St. I. Weisenber. sucht I. Thein. zu einer bill. Stube Colonnadenstraße 8, 3. Stage. Pension für I. od. 2 Damen Sternwartenstr. 32, II. Pension billig Humboldtstr. 26, 4 Tr. r. Meine Marmorlegelbahn ist noch einen Abend in der Woche frei. Fr. Stephan, Blücherstraße Nr. 8. Drei Mohren. (Neuer Salon.) Heute 1/2 Uhr Tanzmusik. Herrn. Grassmann, Tanzlehrer. Bernhard's Restaurant. 18. Königsplatz 18. Täglich Concert u. Vorstellung. Halle'sche Str. Parkstrasse. Goldene Kugel. Heute: Stockfisch mit Schoten. Morgen: Allerlei. Adolph Forkel. Heute Allerlei, Gohliser Aktienbörse und Döllnitzer Hofe. F. U. Brandt, Dainstraße 5. Pantheon. Sommer-Theater. Täglich Theater-Vorstellung. Künstler I. Wanger. Spezialitäten Mons. E. C. Pascal, unübertrefflich als Comödiant. Musikal. Sensationnummer: die 5 dreifürten Lauben und ein Pian. Die beiden Wunderkinder: Rudolf und Josef Pascal, Art. M. Ziegler, Wiener Vocal-Operettenkünstler. Art. M. Henkel, Art. Miss Jinkens, und Sisters Waurice, Herr Brechtel, Selangas und Tangomiter, Herr Otto Charles, preisgekrönter Krieger. Ter Bayerische Gefühles Hans Stoyerer, der stärkste Mann der Welt. Alles Nähere die Programm. - Cassa-Coffnung 7 Uhr. Anfang 8 Uhr. Nach der Vorstellung Salzmühl. Fritz Römling. Thier-Park u. Skating-Rink. Täglich geöffnet von früh bis abends. Concert von Nachmittag 3 bis Abends 11 Uhr. Entrée für Erwachsene 40 Pfg. Kinder 15 Pfg. Ernst Pinkert. Kell's Restaurant Carola-Theater, Sophienstraße 6. Dem geehrten Publicum zur gefälligen Nachricht, daß ich von heute an ein großes Concert-Orchestron aufstellt habe, welches alle Tage von 2 Uhr bis 11 Uhr Abends die feinsten Cöverturen zum Vortrag bringen wird. Zu freundlichem Besuch unter Berücksichtigung aller Speisen und feiner Getränke ladet hierdurch ergebenst ein NB. Freies Entrée. F. A. Kell, Sophienstraße 6. Central-Halle. Heute Freitag. Grosses Gartenconcert (Entrée frei) dabei empfehle Wäckerl. M. Bornhardt. NB. Bei ungünstiger Witterung findet das Concert in den Partier-Localitäten statt. Gosenthal. Heute Freitag. Grosses Freiconcert und Tanzmusik, von 7 Uhr an Schweinsknochen. E. Krahl. Carl's Garten, Wartburg, Schrötergässchen No. 10. Morgen Abend Allerlei.

Genie Abend „Allerlei“ empfiehlt C. Bange, Ritterstraße 26. NB. Mittagstisch, Suppe, Gemüse und Fleisch 40 Pfg., Suppe und Braten 60 Pfg., f. Bereindlager- u. echt Ferdler Bitterbier auf Eis. Ter Obige. Goldene Säge. Heute Wäckerl. A. Wagner. 4. Grimm. Str. 4. H. Sommerlatte. Heute Cotelette u. Junge m. Wäckerl. echt Ferdler Bitterbier, Wäckerl. und Vagerbier. Matthias' Restaurant u. Café-Garten, 25. Sophienstraße 25. Heute großes Frei-Concert. Heute 2 Nacht-ek. früh Wellfleisch, Abends Burt und Suppe, dazu empfehle f. Bereindlagerbier, sowie Ferdler u. f. Hofe. Bei ungünstigem Wetter findet das Concert im Partier-Local statt. Apollo - Saal. Heute Freitag Schlachtfest. Heute Freitag Schlachtfest. E. Brauer. Heute Schlachtfest bei Andreas Haack, Braustraße 6b. Morgen Schlachtfest. O. Hildebrandt, Plagowitzer Straße 14. NB. Sonntag Schweinsknochen. Speise-Halle, Katharinenstr. 20, empf. tägl. Mittagstisch Port. 30 Pfg. Roh - Eis sowie mehrere Sorten Weisbrot stets vorrätig Konditorei von Otto Honoraud. Grüner Baum. Mittagstisch 2 Portionen, Butter und Käse oder 1 Tasse Kaffee im Abonnement 1 A. Jeden Abend Stamm a 40 Pfg. 8. Restaur. Fr. Stephan, Blücherstr. 8 empfiehlt tägl. guten u. kräftigen Mittagstisch zu 40 Pfg., 60 Pfg. und 75 Pfg., sowie zu jeder Tageszeit reichhaltige Speisekarte. Großherzoglicher Vorküchen. NB. Willard u. Marmorlegelbahn stehen zur gefälligen Benützung. D. O. Böttcher, 3. Tägl. Mittagstisch, heute Privatstisch, mit Suppe 2/1 Pfg. Neufürch, 7, I.

Schützenhaus. Doppel-Concert im Abonnement im Triangartien: Wagner-Abend von der Capelle des K. S. S. Inf.-Reg. „Prinz Johann Georg“ No. 107 unter Leitung des Musikdirectors Herrn C. Walther Orchester 56 Mann. (Abschieds-Concert vor deren Abreise nach Berlin.) Zur Aufführung gelangen unter Anderem: Finale zu Tannhäuser und Lohengrin. Rienz-Quverture. Traumfied und Introduction aus „Die Meistersinger“. Fantasie Walküre. Tannhäuser-Marsch. Brauttag Lohengrin. Zum Schluss: Wotans Abschied „Feuerzauber“ (Walküre) mit effectvoller Beleuchtung. Im Vordergarten: Capelle des Herrn Director Hellmann. Auftreten der Gymnastiker-Truppe Olschansky mit Fräulein Emmy in ihren grossartigen gymnastischen Kunstleistungen. Festliche Beleuchtung. Bei günstiger Witterung 12,000 Flammen. Anfang 1/8 Uhr. Eintrittspreis die Person 1 Mark. Ende 11 Uhr. Dutzendbillets zu 2 Mark 60 Pf. sind zu haben bei den Herren Fr. Voigtländer, am Markt 16, Böhmé & Co., Neumarkt 4, H. Dittlich, Halle'sche Strasse 4, Carl Hammer, Grimma'scher Steinweg 51, Reinhold Anlich, Sternwartenstrasse 13, Otto Melssner & Comp., Nicolaistraße 62 und O. Altmann, Gefäßel-Bazar, Hainstr. 8/10. Saison-Abonnementskarten für einen Herrn 5 Mark, eine Dame 4 Mark, ein Kind 2 Mark und jede Familie 10 Mark sind im Comptoir des Schützenhauses zu haben. Rob. Kühnrich.

BONORAND. Heute Freitag. Grosses Militair-Abend-Concert von dem Musikchor des 106. Regiments unter Direction des Herrn Musikdirector Berndt. Anfang 8 Uhr. Entrée 30 Pfg. Concert-Programm: Erster Theil. 1) Der deutschen Krieger Sieges-Marsch von Berndt. 2) Cöverture f. Op.: „Der Freischütz“ von Weber. 3) Wagners, Scene u. Chor a. d. Op.: „Die Nibelungen“ von Meyerbeer. 4) Wäckerl-Walzer von Godefray. Zweiter Theil. 5) Cöverture f. Op.: „Semiramis“ von Rossini. 6) Lied „Die erste Rose“ von Weissenborn. 7) Händel'scher Meyerbeer. 8) Große Fantasie über d. Op.: „Don Juan“ von Dankeiler. Dritter Theil. 9) „Norddeutsche Weisen“, Potpourri von Goldschmidt. 10) Lichtisches Jubiläumssänge, Fantasie von L. Pohl. 11) Stiller Abendlied, Lied von Wickede. 12) Souvenir de Kethel, Polka-Mazurka von Berndt.

Nahe dem alten Eldorado. Pfaffenfurter Theater. StraÙe 26. Grosses Restaurant, Concert- und Ball-Saal, reservirte Zimmer für Privat-Gesellschaften, 6 Kitchens, 2 Regelbahnen. Pilsener Bier aus dem Bürgerlichen Brauhaus. Bayerisch Bier aus der Frei. v. Zucker'schen Brauerei. Vagerbier aus der Bereindbrauerei. 45 Zeitungen. Neueste Zeitschriften und Couriers. Mittag Table d'hôte und à la carte. H. Stamminger. Heute Stockfisch mit Schoten. Morgen Schlachtfest. Gasthof Mockau. Zu Sonntag (Kleinfingsten) lade zu einem ausgezeichneten frischen Trunk und vorzüglichen Jmbig Touristen u. Freunde ganz ergebenst ein. Wihl. Böhme. F. A. Trietschler's Restaurant, Schulstr. 7. Heute Stockfisch mit Schoten.

Volkswirtschaftliches.

Befanntmachung.

In Gemäßheit der Vorschrift in §. 6 der Verordnung, die Beaufsichtigung von Dampfmaschinen durch Ueberrwachungsbereiche betreffend...

Die Weberei zu Glauchau und Meerane.

Glauchau, 12. Juni. Die Führung der Handels- und Industrieverordnungen gehört, wie das „Glauchauer Tageblatt und Anzeiger“ sehr richtig schreibt...

Durch das fehlende Exportgeschäft hauptsächlich nach Nordamerika sind viele Fabrikanten mit dem Vertriebe ihrer Waare auf den deutschen Markt verwiesen worden...

In der Hauptsache waren sogenannte Composit-Artikel, bei denen um mit gestreift oder carrirt oder Jacquard-Effecten zu Anzügen verwendet werden...

Die Zahl der in Glauchau aufgestellten Webstühle betrug ca. 800, mit über 1000 Arbeitern.

Meerane. In Meerane hat die Webereifabrikation mit dem jetzigen Wachsthum der Stadt Schritt gehalten.

Altenburg-Beitzer Eisenbahn.

Das Jahr 1877 hat auch für diese Bahn die gehoffte Besserung der Verhältnisse noch nicht gebracht.

Besonders erfreulich war es, daß die auf Ersuchen der Verwaltungorgane von der königl. sächs. Staats-

Die Gesamtverlustrücklage aus dem Personerverkehr betrug 79,045,50 M. (1876: 83,589,63 M.)

den Vocalverkehr (1876: 59,578,870 Kg.), 281,195,260 Kg. auf den Uebergangsverkehr (1876: 269,942,765 Kg.)...

Die Amortisation der 4 1/2 proc. Prioritätsanleihe in Höhe von dormalen 1,200,000 M. hat mit dem Jahre 1877 begonnen...

Vom Tage.

Am Dienstag war Berlin etwas zu rasch vorgegangen und hatte den dritten Freitag etwas zu ecessiv gefeiert; die kleine Reaction von Mittwoch ist also erklärlich.

Bei der Pariser Gruppe wie mit den Vertretern der rumänischen Regierung wegen Erwerbung der rumänischen Bahnen durch Letztere zu einem vorläufigen Abschluß geblieben sein.

In der „Times“ sieht sich schon seit längerer Zeit eine Controverse über die englischen Eisenbahnen hin.

eben durch Verwendungen aus den Capitalfondsd ausgeglichen.

Table with 5 columns: Aufgewendetes Total Capital, Capitalausgabe während des Jahres, Bruttoeinnahme in Proc. des Gesamt- Capitals., Nettoertrag in Proc. d. Gesamt- Capitals., and rows for years 1871-1876.

Die „N. Fr. Presse“ erlitt in dem Mißgeschick des italienisch-französischen Handelsvertrags in der französischen Kammer Vortheil für Oesterreich.

Verschiedenes.

Leipzig, 13. Juni. Wie aus O'chag mitgeteilt wird, bedarf der in unserer Nummer vom 12. Juni enthaltene Bericht über die „Gründung der O'chager Gewerbe-Ausstellung“ insofern einer Berichtigung...

Altenburg-Beitzer Eisenbahngesellschaft. Die am 31. d. M. stattfindende Generalversammlung hat auf Antrag der Verwaltungorgane über eine Aenderung der beiden letzten Sätze des §. 7 der Statuten zu beschließen...

Rach der im Reichs-Eisenbahnamt aufgestellten, über die im Monat April er. auf deutschen Eisenbahnen — egl. Bagerns — vorgekommenen Unfälle waren im Ganzen zu verzeichnen: 26 Entgleisungen und 10 Zusammenstoße fahrender Hüge...

Die Berlin-Stettiner Eisenbahn hatte, wie bekannt, noch einen Betrag von 3,048,000 M. eigener (junger) Actien im Portefeuille. Diese

ganze Betrag ist, wie berichtet wird, jetzt von der Deutschen Bank zum Course von 109 fest übernommen worden.

Für die Berlin-Stettiner Gesellschaft erwacht aus dieser Begehung ein nicht unbedeutender Gewinn, welcher dem Reinertrag des laufenden Jahres zu Gute kommen wird.

Die Papierindustrie in Deutschland. Sie geht zu den Freigen, welche den großartigen Aufschwung in Deutschland genommen haben. Bis 1848 wurde mehr Papier ein- als ausgeführt.

Die Papierindustrie in Deutschland. Sie geht zu den Freigen, welche den großartigen Aufschwung in Deutschland genommen haben. Bis 1848 wurde mehr Papier ein- als ausgeführt.

Die Papierindustrie in Deutschland. Sie geht zu den Freigen, welche den großartigen Aufschwung in Deutschland genommen haben. Bis 1848 wurde mehr Papier ein- als ausgeführt.

Die Papierindustrie in Deutschland. Sie geht zu den Freigen, welche den großartigen Aufschwung in Deutschland genommen haben. Bis 1848 wurde mehr Papier ein- als ausgeführt.

Die Papierindustrie in Deutschland. Sie geht zu den Freigen, welche den großartigen Aufschwung in Deutschland genommen haben. Bis 1848 wurde mehr Papier ein- als ausgeführt.

Die Papierindustrie in Deutschland. Sie geht zu den Freigen, welche den großartigen Aufschwung in Deutschland genommen haben. Bis 1848 wurde mehr Papier ein- als ausgeführt.

Die Papierindustrie in Deutschland. Sie geht zu den Freigen, welche den großartigen Aufschwung in Deutschland genommen haben. Bis 1848 wurde mehr Papier ein- als ausgeführt.

Die Papierindustrie in Deutschland. Sie geht zu den Freigen, welche den großartigen Aufschwung in Deutschland genommen haben. Bis 1848 wurde mehr Papier ein- als ausgeführt.

Erde umfasst nach der von Carl und Homann bearbeiteten Hopsenbaukarte 98,824 Hectaren und ergibt eine Mittelernte von 1,310,684 Ctr., der ein jährlicher Consum von 1,302,500 Ctr. gegenübersteht.

Briefkasten.

Ein alter Abonnent. — Poststempel Stolberg bei Chemnitz. Wegen Schönheimschen Bandverein verweisen wir Sie auf den letzten Bericht der Liquidatoren.

Leipziger Börse am 13. Juni.

Die Börse nahm heute ihre Thätigkeit in derselben freundlichen Stimmung wieder auf, in der sie den gestrigen Verkehr beendete.

Die Börse nahm heute ihre Thätigkeit in derselben freundlichen Stimmung wieder auf, in der sie den gestrigen Verkehr beendete.

Die Börse nahm heute ihre Thätigkeit in derselben freundlichen Stimmung wieder auf, in der sie den gestrigen Verkehr beendete.

Die Börse nahm heute ihre Thätigkeit in derselben freundlichen Stimmung wieder auf, in der sie den gestrigen Verkehr beendete.

Die Börse nahm heute ihre Thätigkeit in derselben freundlichen Stimmung wieder auf, in der sie den gestrigen Verkehr beendete.

Die Börse nahm heute ihre Thätigkeit in derselben freundlichen Stimmung wieder auf, in der sie den gestrigen Verkehr beendete.

Die Börse nahm heute ihre Thätigkeit in derselben freundlichen Stimmung wieder auf, in der sie den gestrigen Verkehr beendete.

Die Börse nahm heute ihre Thätigkeit in derselben freundlichen Stimmung wieder auf, in der sie den gestrigen Verkehr beendete.

Die Börse nahm heute ihre Thätigkeit in derselben freundlichen Stimmung wieder auf, in der sie den gestrigen Verkehr beendete.

Die Börse nahm heute ihre Thätigkeit in derselben freundlichen Stimmung wieder auf, in der sie den gestrigen Verkehr beendete.

Die Börse nahm heute ihre Thätigkeit in derselben freundlichen Stimmung wieder auf, in der sie den gestrigen Verkehr beendete.

Die Börse nahm heute ihre Thätigkeit in derselben freundlichen Stimmung wieder auf, in der sie den gestrigen Verkehr beendete.

Die Börse nahm heute ihre Thätigkeit in derselben freundlichen Stimmung wieder auf, in der sie den gestrigen Verkehr beendete.

Die Börse nahm heute ihre Thätigkeit in derselben freundlichen Stimmung wieder auf, in der sie den gestrigen Verkehr beendete.

Die Börse nahm heute ihre Thätigkeit in derselben freundlichen Stimmung wieder auf, in der sie den gestrigen Verkehr beendete.

Die Börse nahm heute ihre Thätigkeit in derselben freundlichen Stimmung wieder auf, in der sie den gestrigen Verkehr beendete.

Die Börse nahm heute ihre Thätigkeit in derselben freundlichen Stimmung wieder auf, in der sie den gestrigen Verkehr beendete.

Lübeck-Büchener und Lübeck-Hamburger Bahn. Im Mai 296,986 A (- 28,894 A), bis Ende Mai + 81,901 A.

Die Börse nahm heute ihre Thätigkeit in derselben freundlichen Stimmung wieder auf, in der sie den gestrigen Verkehr beendete.

Die Börse nahm heute ihre Thätigkeit in derselben freundlichen Stimmung wieder auf, in der sie den gestrigen Verkehr beendete.

Die Börse nahm heute ihre Thätigkeit in derselben freundlichen Stimmung wieder auf, in der sie den gestrigen Verkehr beendete.

Die Börse nahm heute ihre Thätigkeit in derselben freundlichen Stimmung wieder auf, in der sie den gestrigen Verkehr beendete.

Die Börse nahm heute ihre Thätigkeit in derselben freundlichen Stimmung wieder auf, in der sie den gestrigen Verkehr beendete.

Die Börse nahm heute ihre Thätigkeit in derselben freundlichen Stimmung wieder auf, in der sie den gestrigen Verkehr beendete.

Die Börse nahm heute ihre Thätigkeit in derselben freundlichen Stimmung wieder auf, in der sie den gestrigen Verkehr beendete.

Die Börse nahm heute ihre Thätigkeit in derselben freundlichen Stimmung wieder auf, in der sie den gestrigen Verkehr beendete.

Die Börse nahm heute ihre Thätigkeit in derselben freundlichen Stimmung wieder auf, in der sie den gestrigen Verkehr beendete.

Spionen mit den concurrenden japanischen Eisenbahnen, aus dem Jahre 1877, aus dem Jahre 1878, aus dem Jahre 1879, aus dem Jahre 1880, aus dem Jahre 1881, aus dem Jahre 1882, aus dem Jahre 1883, aus dem Jahre 1884, aus dem Jahre 1885, aus dem Jahre 1886, aus dem Jahre 1887, aus dem Jahre 1888, aus dem Jahre 1889, aus dem Jahre 1890.

Leipziger Börsen-Course am 13. Juni 1878.

Main table containing financial data for various categories: Wechsel, Deutsche Fonds, Eisenstamm-Act., Eisen-St.-Pr.-Act., Bank- u. Cred.-Act., Kohlen-Actien und Prioritäten, Ausländ. Fonds, Industrie-Act., and Sorten. Each section lists securities with their respective prices and terms.

Verantwortlicher Haupt-Redacteur Dr. Günther in Weidnitz. Für den politischen Theil verantwortlich Dr. Arnold Bodet in Leipzig. Für den volkswirtschaftlichen Theil G. G. Paul in Leipzig. Webredacteur des musikalischen Theils Prof. Dr. C. Paul in Leipzig. Druck und Verlag von G. Holz in Leipzig.

Vertical text on the right margin, including 'No', 'Unfer', 'göffnet', 'für den', 'angeordnet', 'name der', 'führen', 'Die', 'weicher die', 'Röth. C. f', 'weicher die', 'beiger mit', 'Am Do', 'stieg in B', 'lerst die', 'war ein B', 'ein gefch', 'große Dr', 'grüßte Or', 'trafen un', 'recht bald', 'gefrüht fe', 'erhalten zu', 'Dinge auf', 'ihre Fein', 'Derren w', 'die noch', 'dem Schin', 'Ueber V', 'greißer V', 'wurde nac', 'öffnet, in', 'Darauf in', 'ber, das', 'Bismard', 'niederprüf', 'sonstigen', 'hohe Weis', 'das es am', 'Sonderun', 'hier berf', 'beiten ent', 'regeln. G', 'femes Sou', 'es denfich', 'Congreßes', 'schen Reife', 'erkennen u', 'vollständig', 'Bevollmäc', 'Grafen W', 'Bismard', 'angebrüch', 'Er. Roje', 'baufest b', 'hocherigen', 'Geß. Roth', 'teftollfüh', 'ordnung b', 'langfer die', 'Eigung b', 'stättfinden', 'Bei dem', 'im Beifere', 'Ehren der', 'wurden der', 'den dem', 'ber alten G', 'für kurze', 'Bismard', 'von Bülow', 'edictet von', 'Schloffer', 'dem Strom', 'Blag erhe', 'Inbruffa', 'Graf Rar